

LANDESAMT FÜR SOZIALES, JUGEND UND VERSORGUNG

Mainz, 07. September 2023

Verantwortlich (i.S.d.P.)

Laura Acksteiner
Pressesprecherin

Telefon 06131 967-308
Telefax 06131 967-353
pressestelle@lsjv.rlp.de

Rheinallee 97-101
55118 Mainz

Suchtprävention

Fachtag Prävention der Glücksspielsucht 2023 beleuchtet die Auswirkungen von Spielsucht auf die Familie und den Sport

Am 07. September 2023 fand der 8. rheinland-pfälzische Fachtag Prävention der Glücksspielsucht statt. Veranstaltet durch das Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung (LSJV) warf der Fachtag einen kritischen Blick auf die Auswirkungen von Glücksspielsucht auf das familiäre Umfeld und die Bedeutung von Sportwettbewerb für den Breitensport.

„Glücksspiele – so zeigen auch die regelmäßigen Erhebungen aus dem Landesprogramm Glücksspielsuchtprävention und Beratung Spielsüchtiger in Rheinland-Pfalz – haben direkte Auswirkungen auf unsere Gesellschaft. Ihre Werbung strahlt in alle Bereiche des alltäglichen Lebens und die Folgen einer Glücksspielsüchterkrankung zeichnen sich auch im Umfeld der Betroffenen ab. Gerade deshalb dürfen wir nicht vergessen, dass hinter jeder betroffenen Person weitere Menschen stehen, welche ebenfalls unter der Sucht leiden“, sagte Detlef Placzek, Präsident des LSJV, anlässlich der Eröffnung des Fachtages.

Im Rahmen des Landesprogramms Glücksspielsuchtprävention und Beratung Spielsüchtiger ist die im LSJV angesiedelte Fachstelle zur Prävention der Glücksspielsucht und Medienabhängigkeit landesweit zuständig für die Koordination und Unterstützung der Arbeit der Fachkräfte, die in Suchtprävention, -beratung und -therapie tätig sind.

Der Fachtag Prävention der Glücksspielsucht 2023 beschäftigte sich unter anderem mit den Auswirkungen von Glücksspiel auf den familiären Alltag. Anhand seines Films „Erinnerungen einer vergessenen Kindheit“ verdeutlichte Autor und Regisseur Lars Smekal, dass Kinder aus Glücksspielsuchtbelasteten Familien das Verhalten ihrer Eltern oft schwer einordnen können. Sie verstehen nicht, warum ihre Eltern aggressiv



PRESSEDIENST

LANDESAMT FÜR SOZIALES, JUGEND UND VERSORGUNG

oder nervös sind, und können die finanziellen Probleme, die durch das Glücksspiel der Eltern entstehen, kaum begreifen. Die Kinder durchleben die Auswirkungen von problematischem oder pathologischem Glücksspiel ihrer Eltern häufig auch in der Kombination mit anderen Suchtmitteln, wie z. B. Alkohol. Hinzu kommt, dass Kinder aus suchtblasteten Familien ein sechsmal höheres Risiko haben, später selbst eine Suchterkrankung zu entwickeln.

Ein weiterer Schwerpunkt des Fachtags lag im Thema Sportwetten und deren Rolle in der Sportwelt. Es wurde deutlich, dass sich Sportfans mittlerweile vermehrt aktiv gegen Sportwettwerbung aussprechen und sich für einen Sport „ohne Abzocke“ stark machen. Bei vielen Fans des Breitensportes reift die Erkenntnis, dass der Sport auch ohne Wette auskommt. Fanvereinigungen schließen sich zu Bündnissen zusammen und engagieren sich gegen die Aushöhlung von Gesetzen und Vorgaben zur Sportwettwerbung.